

# STEPHANUSBRIEF

## **Nachrichten aus der ev.-luth. Stephanusgemeinde**

**mit Informationen für die Region**

**Dezember 2019 bis März 2020**

**Gemeindeausfahrten  
S. 6 und 7**

**Kantate zum Mitsingen  
S. 11 und 12**

**Rückblick Afrikatag  
S. 26**



# Näherkommen

Liebe Leserinnen und Leser,

neulich hatten wir eine interessante Begegnung in unserem Gemeindezentrum: Alle Verteilerinnen und Verteiler des Stephanusbriefes waren zum ersten Mal zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken eingeladen. Und fast alle kamen. Viele kannten sich. Manche aber bloß vom Sehen und es gab manches „Hallo“. Viele Fragen der Gemeindebriefverteilung ließen sich bei diesem persönlichen Treffen gemeinsam schnell regeln, überlastete VerteilerInnen konnten Gebiete abgeben, Kontakte wurden wiederbelebt – kurz: Diese Begegnung war für alle Seiten erfrischend.

Offensichtlich: In unserer vernetzten Welt bleibt die direkte Begegnung von Mensch zu Mensch am Ende doch unersetzlich! **Näherkommen ist das Geheimnis echter menschlicher Begegnung -vermutlich sogar wirklichen Glücks.**

Gleichzeitig – auch das weiß jeder: Begegnung und menschliche Nähe sind auch anstrengend und ohne kleine und große Konflikte und Kompromisse nicht zu haben. Immer mehr Menschen erscheint es da einfacher, ihre Kontakte durch Kurznachrichten, „Like“-Buttons und Kommentare im Netz zu pflegen. Nervt jemand, reicht ein Klick auf den „Blockieren“-Button und schon ist die Person aus dem Freundeskreis entfernt. Mit „Likes“ und „Stubsern“ per Fingertipp lässt sich sekundenschnell das Gefühl gegenseitiger Sympathie erzeugen. Einer kleinen Gruppe von Menschen fällt es deswegen immer schwerer, sich auf echte Begegnungen einzulassen: Im analogen Leben isoliert, bauen sie ihr Weltbild allein aus den Bildern und Kontakten im Netz auf. Genau diese „Netzisolierten“ aber laufen am ehesten Gefahr dort radikalisiert zu werden. Die grausame Tat des Stephan B. in Halle ist nur ein Beispiel dafür.

Menschen mit einem lebendigen persönlichen Freundeskreis, die sich in den unterschiedlichsten Kreisen bewegen, neigen weniger zu Gewalttaten, denn sie sind geübt darin, Streitereien durch Kompromisse, Humor und Argumente zu lösen.

**Näherkommen: Das heißt darum zuallererst, sich darauf einzulassen, wirklichen Menschen wirklich zu begegnen.** Es scheint fast, als ob das sogar für Gott gilt: Schließlich ist die gesamte Geschichte Gottes, wie sie in der Bibel erzählt wird, eine Begegnungsgeschichte zwischen Gott und dem Menschen: Gott lässt sich immer tiefer und bedingungsloser auf die Geschichte seiner Menschen ein. Erst durch den Bund mit dem Volk Israel und schließlich geht er zu Weihnachten als kleines Kind ganz auf die Menschen zu. Eine echtere und analogere Begegnung als mit einem kleinen Kind kann man sich kaum vorstellen.

Die Frage ist: Lassen wir uns im Gegenzug auf eine echte Begegnung mit Gott ein?

„Wie soll das denn gehen?“ werden einige jetzt fragen, „Jesu irdisches Leben fand immerhin vor über zweitausend Jahren statt!“ „Was ihr einem meiner geringsten Geschwister getan habt, das habt ihr mir getan“ sagt Jesus im Matthäusevangelium. Sich Menschen hilfreich zuzuwenden scheint eine gute Möglichkeit zu sein, Jesus auch heute zu begegnen. Eine weitere Möglichkeit wäre – vielleicht – der Besuch eines ganz normalen analogen Gottesdienstes mit ganz normalen Menschen und den alten Worten der Bibel.

Die Begegnung der GemeindebriefverteilerInnen jedenfalls hat alle erfrischt und belebt. Echte Begegnung bereichert. **Näherkommen lohnt sich!** Probieren sie es aus. Jetzt in der Adventszeit und darüber hinaus.

Ihr Pastor Opitz



---

## Wir suchen wieder aktive Mitmacher!

Wir suchen Mitmacher im Begrüßungsteam: alle 3 – 4 Monate besuchen wir Neuzugezogene und begrüßen sie in unserer Gemeinde. Wir erleben immer wieder sehr erfreute und positive Reaktionen unserer neuen Gemeindemitglieder, wenn wir ihnen Brot und Salz überreichen.

Jeden Sonntag bieten wir für diejenigen, die gerne zum Gottesdienst kommen wollen, aber nicht mehr beweglich sind, einen Fahrdienst zur Kirche an. Dafür brauchen wir immer wieder Freiwillige, die einen kleinen Umweg fahren und Kirchbesucher mitnehmen. Unser Gemeindebrief erscheint jetzt dreimal pro Jahr, er wird an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Auch dafür suchen wir immer wieder ehrenamtliche Mitarbeiter, die etwa 2 Stunden für die Verteilung in ihrem Wohngebiet investieren möchten.

Bitte einfach im Kirchenbüro oder bei einem Kirchenvorsteher melden, wenn sie etwas Zeit und viel Lust haben, mitzumachen.

## Nachrichten aus dem Kirchenvorstand

Wieder freuen wir uns auf die vielen schönen Advents- und Weihnachtsfeiertage und auf die dann – hoffentlich – etwas ruhigere Zeit zu Beginn des neuen Jahres. Wie Sie aus dem Gemeindebrief für die nächsten vier Monate sehen können, sind Sie wieder zu ganz vielen Gottesdiensten und Veranstaltungen eingeladen. Auch an dieser Stelle wieder die herzliche Bitte mitzumachen, auch und gerade beim **Verteilen dieses Gemeindebriefes (3 mal jährlich für 1 – 2 Stunden)**. Bitte melden Sie sich bei Frau Effler im Kirchenbüro.

Was war besonders wichtig?

- Der Terrassengottesdienst mit den Göttinger Werkstätten war wieder ein großartiges inklusives und interreligiöses Ereignis, das vor allem durch das Engagement von vielen Mitwirkenden sehr lebendig war.
- Die ökumenische Zusammenarbeit mit Maria Frieden und St. Martin hat sich gut entwickelt, am 2. Februar wird wieder eine ökumenische Vesper stattfinden.
- Die Partnerschaft mit dem Waisenhaus in Irete hat sich verstärkt. In diesem Jahr werden 8 Kinder von Paten aus unserer Gemeinde unterstützt.
- Das Kindergartenteam unter der neuen Leitung von Frau Christine Thüne freut sich über ein volles Haus, alle Krippen- und Kindergartenplätze sind belegt und die vielen Kinder werden von dem engagierten Team hervorragend betreut.
- Das Außengelände der Krippe ist inzwischen auch fertiggestellt, so haben die Kleinsten einen schönen Bereich zum Spielen an der frischen Luft.
- Die endgültige „Absegnung“ des Visitationsberichtes von Kirchengemeinde und Visitationsteam durch die Landeskirche lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Sobald wir ihn erhalten haben, wird er der Gemeinde öffentlich gemacht.
- Mit dem Kirchenkreis sind wir im intensiven Dialog, um die zukünftige Stelle unserer Diakonin Lisa Schnute in unserer Region langfristig zu sichern. Wir haben da sehr positive Signale von unserem Superintendenten und den zuständigen Gremien.
- Durch die Erkrankung von unserem Küster Andreas Klaproth wurden viele Aufgaben von unsere Hauptamtlichen, aber auch mehreren ehrenamtlichen Helfern übernommen. Da Herr Klaproth eine sehr ausführliche Küstermappe erstellt hatte, gab es glücklicherweise sehr wenige Lücken und Unstimmigkeiten.

Sie sind wieder herzlich eingeladen zu den nächsten KV Sitzungen, wie immer am Donnerstag um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Himmelsruh 17:

- 16. Januar,
- 13. Februar (als gKV-Sitzung)
- 12. März.

Der KV trifft sich zu seinem jährlichen Klausurwochenende vom 17. – 19. Januar 2020 in Bursfelde

Hans-Joachim Merrem

für Körper, Geist und Seele  
 loslassen und aufbrechen  
 wagen, neu zu leben  
 Zeit nehmen für mich  
 tief durchatmen  
 entspannen  
 in mich hineinhören  
 Distanz gewinnen  
 mich neu sehen  
 mit mir ins Reine kommen  
 Bilanz ziehen vor Gott  
 umkehren  
 schauen und hören  
 tasten und fühlen  
 denken und beten  
 anderen begegnen  
 mitgehen und begleitet werden  
 orientieren und vertrauen  
 Körper – Geist – und Seele in Einklang bringen



(G. Gump)

## Fastenwoche

**vom 20. bis 25. März 2020**

fasten wir selbstverantwortlich  
 nach der Buchinger-Methode  
 (Tee-Saft-Brühe Fasten)  
 und begleiten uns dabei gegenseitig.

An diesen Tagen treffen wir uns jeweils von **19.00 bis 20.30 Uhr im Konfirmandenraum**  
 um uns auszutauschen und zu stärken.

Am Donnerstag, **23. Januar 2020 um 19.30 Uhr findet ein Informationsabend** statt.

Gemeindehaus der Stephanus-Gemeinde  
 Himmelsruh 17, 37085 Göttingen

Kursgröße maximal 10 Personen  
 Ute Fiuza und Bettina Merrem  
 Anmeldung: E-Mail: [bmerrem@aol.com](mailto:bmerrem@aol.com)

## **Kleine Urlaubstage** **Gemeindeausfahrten 2020**

Auch im kommenden Jahr möchten wir Sie wieder einladen, gemeinsam mit uns einen kleinen Urlaubstag in der näheren oder weiteren Umgebung von Göttingen zu erleben. Erneut haben wir eine bunte Mischung von Zielen ausgesucht und hoffen, Ihnen einen schönen und erlebnisreichen Tag beschern zu können. Und wundern Sie sich nicht: da die „Hofgeismar-Fahrt“ in diesem Jahr leider nicht stattfinden können, wird sie nun in 2020 abermals angeboten:

Mittwoch, 29. April – Hofgeismar

Mittwoch, 26. Juni – Bad Pyrmont

Mittwoch, 9. September – Bärenpark in Worbis

Die genauen Tagesabläufe sind allerdings noch in Planung begriffen, so dass die genannten Zielorte lediglich einen Hauptpunkt des jeweiligen Tagesausflugs ausmachen. Über die weiteren Programmpunkte der einzelnen Ausfahrten so wie die Anmeldestarts informieren Sie rechtzeitig die Gemeindebriefe und /oder Handzettel, die in Ihrer Gemeinde ausliegen. Wie üblich wird jeweils eine der Tagesfahrten von den MitarbeiterInnen einer der drei Gemeinden Kreuz, St. Martin und Stephanus organisiert und durchgeführt werden. Wir hoffen, dass auch für Sie wieder etwas dabei ist, was Sie locken kann, und freuen uns auf einen abwechslungsreichen, kleinen Urlaubstag mit Ihnen.

Für das Planungsteam  
Ihre Astrid Kaim-Bartels

---

## **Goldene Konfirmation 2019/2020**

„Ist das schon so lange her?“ so mag sich mancher fragen, der diese Zeilen jetzt liest. Wie im vorletzten Jahr werden wir auch in diesem Jahr die Konfirmationsjubilare in einem Gottesdienst im Sommer gerne erneut einsegnen. Wenn Sie also vor 50 Jahren – also 1969 oder 1970 in der in der Stephanuskirche konfirmiert wurden, dann melden Sie sich gerne bei uns im Gemeindebüro. Sobald wir absehen können, wieviele goldene Konfirmandinnen und Konfirmanden dabei sein werden, melden wir uns bei Ihnen und schicken Ihnen eine persönliche Einladung. Der genaue Termin wird dann noch bekannt gegeben.

## Gemeinde-Ausfahrt Hofgeismar Mittwoch, 29. April

Unsere erste Ausfahrt 2020 führt uns im Frühjahr nach Hofgeismar, einer idyllischen Kleinstadt am Rande des Reinhardswaldes.

Wir starten vormittags, spazieren durch den Brunnenpark und bekommen dabei im Rahmen der Führung spannende Informationen zur Geschichte des ehemaligen Badeortes und der Umgestaltung der Wiesen in eine französische Gartenanlage und später in eine englische Parklandschaft.

Nach dem Mittagessen und einer Pause im alten Ortskern von Hofgeismar gibt es im Stadtmuseum Einblicke in die bedeutende Sammlung reformierter Bibelausgaben sowie die Geschichte der Hugenotten und Waldenser mit dem außerhalb Frankreichs höchsten Anteil originalen Materials.

Bei wem das nicht auf Interesse stößt, der kann sich alternativ das Apothekenmuseum anschauen.

Und zum Abschluss wollen wir in der Altstädtischen Kirche eine Andacht feiern, bevor wir uns auf den Heimweg nach Göttingen begeben.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Ausfahrt mit Ihnen, die wir dieses Mal hoffentlich durchführen können und nicht witterungsbedingt absagen müssen.

Ihre Pastorin Dörte Keske und Ulrike Wehmeier-Rose aus dem KV-Kreuz

### **Abfahrt: bitte beachten Sie die Zeiten**

Kreuzkirche **8.15** Uhr

St. Martin Haltestelle Mitteldorfstr. **8.25** Uhr

GDA-Wohnstift **8.30** Uhr

Stephanuskirche **8.40** Uhr

**Unkostenbeitrag: 25,- €** (Achtung: aufgrund der Kostensteigerung bei den Busunternehmen müssen wir den Beitrag erhöhen)

Ihre **Anmeldung** zur Fahrt nimmt ab dem **30. März** das Büro der Kreuzkirchengemeinde entgegen ☎ 7 11 60

Wenn Sie nur den Anrufbeantworter erreichen, geben Sie bitte an, wo Sie einsteigen möchten und nennen Sie unbedingt Ihren Namen und Telefonnummer.

**Bitte beachten Sie, dass nur telefonisch getroffene und bestätigte Anmeldungen gültig sind.**

## Inklusiver Gottesdienst am 1. September

Am 1. September kamen ca. 120 Menschen zum Gottesdienst auf den Zietenterrassen in der offenen Halle des ASC zusammen. Genau an diesem Tag, 80 Jahre zuvor, hatte der 2. Weltkrieg begonnen und so ist der 1. September Weltfriedenstag.

Der Gottesdienst stand unter der Überschrift: Frieden und friedliches Miteinander. Mitglieder der jüdischen Kultusgemeinde stimmten die Gottesdienstbesucherinnen und Besucher mit schwungvollen israelitischen Friedensliedern ein und die Lesungen aus dem Buch Micha und den Seligpreisungen der Bergpredigt legten die biblische Grundlage für das Thema. Ein Vertreter der Ditib-Gemeinde richtete persönliche Worte an die Anwesenden. Die Leiterin der Bonveno-Flüchtlingswohnanlage erzählte von den großen Bedenken und Befürchtungen der Menschen, als vor 4 Jahren die Wohnanlage gebaut wurde. Doch entgegen allen Bedenken kam es zu einer positiven Entwicklung, und im Stadtteil herrscht mit Flüchtlingen und Anwohnern ein friedliches Miteinander.



Im Mittelpunkt des Gottesdienstes standen Beiträge der Bewohner des Wohnhauses Zietenterrassen und von Herrn Eckert. Sie berichteten aus dem Alltag im Wohnheim, wo es zugehe wie in einer Familie. Unterschiedliche Meinungen gebe es natürlich und auch mal Streit, und es sei die tägliche Aufgabe, Kompromisse zu finden und immer wieder den Frieden zu suchen.

In der Dialogpredigt von Pastor Opitz und Pastorin Wegener wurde anschaulich mit der Lupe in den Bankreihen nach dem Frieden gesucht und so wurde deutlich, dass man Ausdauer, Mut und Geduld braucht, um den Frieden zu finden.

Als Zeichen des Friedens reichten die Gottesdienstbesucher einander die Hände. Mit von den Wohnhausbewohnern und dem Leiter des Wohnhauses Zietenterrassen Herrn Suedbeck –Bujara vorgetragenen Gebeten um den Frieden endete der Gottesdienst. Doch das friedliche Miteinander wurde im Wohnhaus Zietenterrassen mit einem gemeinsamen Essen weiter gefeiert.



## „Wieder ein Wintersemester mit angespannter Wohnsituation“

schreibt das Studentenwerk Göttingen am 24. September auf seiner Website. Und weiter:

**„Es ist ein bekanntes Phänomen, dass es internationale Studierende auf dem privaten Wohnungsmarkt sehr viel schwerer haben als Studierende inländischer Herkunft...“**

Der Accommodation Service von Göttingen International – einer Abteilung der Georg-August-Universität Göttingen – bemüht sich, diesen Nachteil auszugleichen. Göttinger Bürgerinnen sollen für die Bedürfnisse und teils drängende Not internationaler Studierender sensibilisiert und zur Vermietung privater Zimmer eingeladen werden.

Geben Sie einem internationalen Studierenden für einige Monate oder Jahre ein Zuhause. Es kommt wieder etwas mehr Leben ins Haus, Fremdsprachenkenntnisse lassen sich auffrischen, das Interesse an fremden Kulturen wird bestärkt und es ergibt sich eine weitere Einnahmequelle.

### Jedes Zimmer hilft!

Wir haben einen Flyer gestaltet, der freundlicherweise in der Stephanus-Kirche (und in vielen anderen Kirchen, an öffentlichen Orten und in Briefkästen) verteilt und ausgelegt wurde und bereits seit Mitte August auf der Website der Stephanusgemeinde verlinkt ist.

Darauf sind die Möglichkeiten angegeben, wie Sie mit uns in Kontakt treten können, um Ihr Zimmer anzubieten. Sie können ein Online-Formular an Ihrem Computer ausfüllen, sich bei uns telefonisch melden oder persönlich in unser Büro in die Von-Siebold-Str. 2 kommen. Wir freuen uns sehr darauf, den Kontakt zwischen Ihnen und einem (oder auch mehreren) interessierten Studierenden herzustellen. Die Formalitäten liegen dann in Ihrer Hand.

Herzlichen Dank den Haupt- und Ehrenamtlichen der Stephanusfemeinde für ihre Unterstützung!

Accommodation Service von Göttingen International

E-Mail: [accommodation@uni-goettingen.de](mailto:accommodation@uni-goettingen.de)

☎ 05 51 - 3 92 13 38

*O come, all ye faithful,  
joyful and triumphant,  
O come ye, O come ye  
to Bethlehem.*



**„KANTATE  
ZUM MITSINGEN“**

**J. S. Bach:**

**Wachet auf,  
ruft uns die Stimme**

**(BWV 140)**

**So., 08.12.19, 10.00 Uhr**

im Rahmen des Gottesdienstes

**Luciano Lodi, Bass; Inga Krause, Sopran  
Wolfgang Glatzel, Klaus Hofmann, Oboe  
Kammerorchester Concertino**

**Stephanus-Chor mit Gästen (*auch mit Ihnen?*)**

**Leitung: Kai-Uwe Schütz**

**Probentermine:**

Donnerstag, 28.11.19, 20.00 Uhr

Donnerstag, 05.12.19, 20.00 Uhr

Freitag, 06.12.19, 20.00 Uhr

Generalprobe: Samstag, 07.12.19, 16.30 Uhr

**Keine Anmeldung erforderlich!**

**Kommen Sie gerne dazu!**

Ev.-luth. Stephanus-Gemeinde Göttingen-Geismar,  
Himmelsruh 17, 37085 Göttingen

Unterstützt durch **CRESCENDO**, dem Förderkreis Kirchenmusik e.V.

**Mal (wieder) eine  
BACH-KANTATE mitsingen???**

**Kantatengottesdienst:**  
**So., 08.12.19, 10.00 Uhr**

**„Wachet auf, ruft uns die Stimme“**

Auch in diesem Jahr soll im Advent wieder eine Kantate aufgeführt werden. Diesmal ist es die bekannte Bachkantate „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ (BWV 140). Wiederum konnten für die Solopartien und die anspruchsvollen Instrumentalparts namhafte Musikerinnen und Musiker gewonnen werden.

**Kommen Sie gerne zum Zuhören in den Gottesdienst!**  
**Noch besser aber: SINGEN SIE MIT!**

Wir wollen in nur wenigen Proben die Kantate einstudieren! Alle interessierten Sängerinnen und Sänger sind herzlich zum Mitsingen eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch wenn Sie diese Information nicht rechtzeitig vor der ersten Probe erreicht: Zögern Sie nicht! Einfach dazukommen ... UND diese Information gerne an möglichst viele Interessenten weitergeben!!!

**Probentermine:**

Donnerstag, 28.11.19, 20.00 Uhr (Gemeindesaal)

Donnerstag, 05.12.19, 20.00 Uhr (Gemeindesaal)

Freitag, 06.12.19, 20.00 Uhr (Kirche)

Generalprobe: Samstag, 07.12.19, 16.30 Uhr (Kirche)

Weitere Informationen beim Chorleiter Kai-Uwe Schütz  
(ku.schuetz@gmx.de; 0551/2508102)

*Unterstützt von „Crescendo“,  
dem Förderkreis Kirchenmusik e.V. in unserer Gemeinde*

# Musikalischer Abendgottesdienst zur Passion: Samstag, 07.03.2020, 18.00 Uhr

„**REMINISZERE**“  
„Gedenke deiner Barmherzigkeit, Herr, und deiner Gnade,  
die seit Anbeginn besteht.“

Zur Abendstunde wollen wir einen Musikalischen Gottesdienst in der Passionszeit mit Chor- und Instrumentalmusik feiern. Der Stephanus-Chor unter der Leitung von Kai-Uwe Schütz sowie „Crescendo“, der Förderkreis Kirchenmusik e.V. in unserer Gemeinde laden herzlich hierzu ein.

---

## Den Teufelskreis Armut durchbrechen

Brot für die Welt unterstützt Partner  
in Indien

**Brot**  
für die Welt

Katari Kumani ist täglich unterwegs, um in einem wohlhabenden Stadtviertel die Straßen zu kehren und den Abfall einzusammeln. Mit 16 wurde sie verheiratet, ihr Mann starb vor einigen Jahren. Viele Straßenreinigerinnen sind Dalits, die früher „Unberührbare“ genannt wurden, weil sie nach der traditionellen Berufsaufteilung des indischen Kastensystems den Müll entsorgten und die Toiletten reinigten und deshalb als unrein galten. Das Dalit Bahujan Resource Centre (DBRC) setzt sich für die Stärkung dieser Gruppe ein. Kataris 14jährige Tochter war länger nicht zur Schule gegangen, weil sie ihren todkranken Vater pflegen musste. DBRC half, damit die kleine Familie von Kumaris Arbeit leben kann, ohne dass der Schulbesuch der Vierzehn-jährigen gefährdet ist. DBRC ist ein Partner von Brot für die Welt

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10100610060500500500

BIC: GENODED1KDB

## Die Stephanus-Stiftung lädt herzlich ein zu einem strittigen Thema

### „Jesus und die Frauen“

War Jesu menschenfreundlicher Umgang mit den Frauen nicht skandalös?

War nicht die patriarchalische Kultur religiös fundiert?

Hatte der Mann nicht schon immer Vorrang vor der Frau?

Die biblische Betrachtung der Heilungsgeschichte zweier Frauen (Markus 5, 21 – 43)

führt uns exemplarisch Jesu Stellung zu den Frauen vor Augen.

Und die Frauen haben verstanden! Sie wurden Jesu treueste Jüngerinnen!

In der Geschichte der Kirche wurde die Aufwertung der Frauen durch Jesu dagegen wieder vergessen – sie wurden mehr und mehr „herabgewürdigt“.

Den Wurzeln dieses Prozesses nachzuspüren und seine Linien bis in die aktuelle Gegenwart ausziehen, ist das Anliegen dieses Themas.

Referent ist **Dr. Hans-Georg Kelterborn**.



Einige bildstarke Interpretationen aus der Kunstgeschichte unterstützen das Verständnis auch visuell.

### Herzliche Einladung zum Vortrag

**Mittwoch, 19. Februar 2020, 19.30 Uhr**

**Konfirmandenraum der Stephanus-Kirche  
Göttingen, Himmelsruh 17**

## Chor (wöchentlich, außer in den Schulferien)

**Stephanus-Chor** Do 19.50 - 21.45 Uhr Kai-Uwe Schütz  
 Himmelsruh 17 ☎ 2 50 81 02

## Selbsthilfegruppen

**Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe in Göttingen e.V. -**

**Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige**

Wenn Sie Interesse haben, sich über Sucht, Suchtmittel und Hilfsmöglichkeiten zu informieren, bieten wir Ihnen die Möglichkeit,

**jeden Montag in der Zeit von 19.00 bis 21.00 Uhr unseren offenen Informationsabend** in der Stephanuskirche, Himmelsruh 17, zu besuchen.

Weitere Informationen unter ☎ 8 23 70

sowie unter [www.suchthilfe-goettingen.de](http://www.suchthilfe-goettingen.de) oder [freundeskreis\\_goettingen@hotmail.com](mailto:freundeskreis_goettingen@hotmail.com)

## Weitere Veranstaltungen

<b>23. Januar</b> Donnerstag	<b>19.30 Uhr</b>	<b>Informationsabend zur Fastenwoche</b> Gemeindehaus der Stephanus-Gemeinde Himmelsruh 17, 37085 Göttingen
<b>19. Februar</b> Mittwoch	<b>19.30 Uhr</b>	<b>Vortrag der Stephanus-Stiftung,</b> <b>Dr. Heinz-Gerhard Kelterborn</b> „Jesus und die Frauen“ Konfirmandenraum der Stephanus-Gemeinde Himmelsruh 17, 37085 Göttingen
31. März - 3. April		<b>Kinderbibelwoche</b> Stephanus-Gemeinde Himmelsruh 17, 37085 Göttingen
<b>29. April</b> Mittwoch		<b>Gemeindeausfahrt nach Hofgeismar</b>

<b>1. Dezember</b> 1. Advent	<b>11.00 Uhr!</b>	<b>Familiengottesdienst zum Ersten Advent</b> Pastor Matthias Opitz mit Kita - Team <i>anschließend Stiftungstisch und Kirchenkaffee</i>
<b>8. Dezember</b> 2. Advent	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Kantaten-Gottesdienst</b> Pastor Matthias Opitz und dem Stephanus-Chor unter der Leitung von Kai-Uwe Schütz <i>anschließend Stiftungstisch und Kirchenkaffee</i>
<b>15. Dezember</b> 3. Advent	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pastor Matthias Opitz <i>anschließend Stiftungstisch und Kirchenkaffee</i>
<b>18. Dezember</b> Mittwoch	<b>19.00 Uhr!</b>	<b>Carol-Service</b> Der traditionelle Vorweihnachtsgottesdienst in englischer Sprache unter Leitung von Prof. Dr. Dietz Lange
<b>22. Dezember</b> 4. Advent	<b>11.00 Uhr!</b>	<b>Gottesdienst</b> Pastor Matthias Opitz
<b>24. Dezember</b> Heiligabend	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Krippenspiel</b> Pastor Matthias Opitz
	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Christvesper</b> Pastor Matthias Opitz
	<b>22.30 Uhr</b>	<b>Christnacht</b> Prädikant Jan Oldigs
<b>25. Dezember</b> 1. Weihnachtstag	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Regionaler Gottesdienst in Stephanus</b> Pastor Matthias Opitz
<b>26. Dezember</b> 2. Weihnachtstag	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Regionaler Gottesdienst in St. Martin</b> Pastorin Uta Callies
<b>29. Dezember</b> 1. Sonntag nach dem Christfest	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Pastor Matthias Opitz
<b>31. Dezember</b> Altjahresabend	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl in Stephanus</b> Pastor Gerhard Weber



<b>1. Januar</b> Neujahrstag	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Regionaler Gottesdienst in St. Martin</b> Pastor Matthias Opitz
<b>5. Januar</b> 2. Sonntag nach dem Christfest	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Pastor Matthias Opitz
<b>6. Januar</b> Epiphantias	<b>18.00 Uhr!</b>	<b>Ökumenischer Gottesdienst in Maria Frieden</b>
<b>12. Januar</b> 1. Sonntag nach Epiphantias	<b>11.00 Uhr!</b>	<b>Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfi-Kids</b> Pastor Matthias Opitz, Diakonin Schnute, Beate Lühder
<b>19. Januar</b> 2. Sonntag nach Epiphantias	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Pastorin Dr. Inke Wegener
<b>26. Januar</b> 3. Sonntag nach Epiphantias	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pastor Matthias Opitz <i>anschließend Stiftungstisch und Kirchenkaffee</i>
<b>2. Februar</b> letzter Sonntag nach Epiphantias	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Pastorin Dr. Inke Wegener
<b>9. Februar</b> Septuagesimae	<b>19.00 Uhr!</b>	<b>Regionaler Filmgottesdienst in der Kreuzkirche</b> P. Loenecker
<b>16. Februar</b> Sexagesimae	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Pastor Matthias Opitz
<b>23. Februar</b> Estomihi	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pastor Matthias Opitz <i>anschließend Stiftungstisch und Kirchenkaffee</i>
	<b>18.00 Uhr!</b>	<b>Taizée Gottesdienst in der Kreuzkirche</b> Pastorin Dörte Keske
<b>1. März</b> Invokavit	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Pastor Matthias Opitz

<b>6. März</b> Freitag	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Regionale Andacht zum Weltgebetstag der Frauen in Stephanus</b>
<b>7. März</b> Samstag	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Musikalischer Vespertagottesdienst mit dem Stephanuschor unter der Leitung von Kai- Uwe Schütz</b> Pastor Matthias Opitz
<b>8. März</b> Reminiszenz	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Andacht</b> Pastorin Dr. Inke Wegener
<b>15. März</b> Okuli	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pastor Matthias Opitz
	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Jugendgottesdienst in der Kreuzkirche</b> Diakonin Eva Heinke und Team
<b>22. März</b> Lätare	<b>11.00 Uhr!</b>	<b>Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden</b> Pastor Matthias Opitz und Diakonin Lisa Schnute
<b>29. März</b> Judika	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Pastor Matthias Opitz <i>anschließend Stiftungstisch und Kirchenkaffee</i>
<b>5. April</b> Palmsonntag	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Pastor Matthias Opitz
<b>9. April</b> Gründonnerstag	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Tischabendmahl</b> Pastor Matthias Opitz
<b>10. April</b> Karfreitag	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu</b> Pastorin Dr. Inke Wegener

**Fahrdienst zum Gottesdienst jeden Sonntag.  
Bitte bis Donnerstagmittag vor dem jeweiligen Sonntag  
hierzu im Gemeindebüro anmelden,  
☎ 79 09 14 10**

## Senioren

### **Gymnastikgruppe für Frauen „Fit in den Morgen“ (donnerstags 9.00 - 10.00 Uhr)**

Gemeindezentrum, Himmelsruh 17

Kontakt: Frau Samwer ☎ 7 97 43 51 oder Frau Lochte ☎ 79 66 36

### **Geburtstagsnachmittag für Geburtstagskinder ab 80 Jahren**

#### **alle drei Monate donnerstags um 15.30 Uhr**

Gemeindezentrum, Himmelsruh 17

am Donnerstag, 30. Januar, für alle, die im Oktober, November, Dezember und Januar Geburtstag haben.

(Bitte auf Einladung achten!). Sollten Sie nicht kommen können, sind Sie einfach beim nächsten Geburtstagsnachmittag herzlich willkommen!

Anmeldungen im Gemeindebüro ☎ 79 09 14 10

### **Gespräch am Vormittag - für Frauen ab dem 60. Lebensjahr**

#### **jeden zweiten Mittwoch im Monat von 10.00 - 11.30 Uhr (ab Oktober)**

Wir sind Frauen über 60 aus der Stephanusgemeinde, die sich in gemütlicher Runde zum Gespräch treffen. Wir reden über Themen, die sich aus den Erlebnissen der Teilnehmerinnen oder aus dem Zeitgeschehen ergeben. Dabei soll vor allem der reiche Erfahrungsschatz der älteren Frauen einfließen.

Die Gruppe ist eine offene Gruppe, die jederzeit besucht werden kann und wo man sich hoffentlich in der Gemeinschaft wohlfühlt. Dies ist ein besonderes Anliegen von uns. Mitzubringen sind also nur etwas Zeit, Freude am gemeinsamen Gespräch und eine Kaffee- oder Teetasse im Gemeindezentrum Himmelsruh 17.

Wir freuen uns auf Sie! Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Die nächsten Termine sind am 11. Dezember, 8. Januar, 12. Februar, 11. März

Kontakt: Marianne Frerichs ☎ 7 58 84

### **Gemeinsames Mittagessen für Alleinstehende und Paare**

An jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat findet ein gemeinsames Mittagessen um 12.30 Uhr im Gemeindezentrum Himmelsruh 17 statt. Bitte bis zum Freitag der Woche davor telefonisch im Gemeindebüro oder bei Frau Lore Gutknecht anmelden ☎ 7 07 66 50

**Es geht wieder los!**

## **Krippenspiel 2019**

Wir suchen wieder Kinder, die Lust haben Theater zu spielen und am Heiligen Abend um 16.00 Uhr das Krippenspiel mit auf zu führen.

Wir starten am 29. November um 16.00 Uhr und treffen uns dann bis Weihnachten wöchentlich, freitags um 16.00 Uhr. Macht mit!

---

## **Kinderbibelwoche 31. März – 3. April:**

Auch in den Osterferien wird wieder eine Kinderbibelwoche stattfinden. Wir treffen uns in der **ersten Woche von Dienstag bis Freitag täglich von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr**. Start in den Tag ist ein gemeinsames Frühstück und dann beschäftigen wir uns singend, spielend oder bastelnd mal draußen, drinnen, in der Kirche oder auch der Küche mit biblischen Geschichten. Alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen.

Es wird außerdem voraussichtlich am Donnerstag ein Zusatzangebot geben das freiwillig ist: Eine gemeinsame Übernachtung im Gemeindehaus.

**Kosten: 20€ für 4 Tage inkl. Frühstück**

Die Anmeldeflyer finden Sie in der Gemeinde oder auf unserer Homepage.

Anmeldung bei Diakonin Lisa Schnute





## Hallo! Wir laden Dich ein zu den Kimikids, den „Kirche - mit - Kids“

Sonntag, dem 15. Dezember	10.30 Uhr
Sonntag, dem 19. Januar	10.30 Uhr
Sonntag, dem 16. Februar	10.30 Uhr

Ein Sonntagmittag im Gemeindezentrum von ca 10.30 Uhr bis ca 12.00 Uhr.

Wir kommen zusammen um gemeinsam ein zweites Frühstück zu genießen, Spiele zu probieren, eine kleine Andacht zu feiern und auch zu basteln.

**Probiert es aus!**

---

## Deine Schuld! Reformationsnacht 2.0

Ist es deine Schuld, dass die Welt ist wie sie ist?!

Was braucht diese Welt, damit sie besser ist?

Was vermisst du auf dieser Welt, in deinem Land, in deiner Stadt, in deiner Kirche?

Wir als Ev. Jugend haben uns am Reformationstag getroffen, um genau dies zu erörtern. Haben uns diese Fragen gestellt. Daraus wurden in einer „Nacht und Nebel – Aktion“ gesprayte Tafeln mit Thesen, Gedanken und Wünschen, welche wir in der Nacht der Reformation vor unsere Kirche in Stephanus hängten. Vielleicht sind Sie diesen vor dem Gottesdienst begegnet?

---

## JuLeiCa – Neu! Jetzt schon Himmelfahrt mitfahren!

Der Kirchenkreis bietet wie immer eine Juleica-Schulung an für Jugendliche, die Teamer sind bzw. werden wollen. Diesmal nicht in den Herbstferien sondern an einem verlängerten Wochenende über Himmelfahrt und einem weiteren Wochenende. Es geht um Spiele anleiten, Gruppenpädagogik, und und und. Eben alles, was man als Teamer\*in braucht um Kinder- und Jugendgruppen zu leiten. Nähere Infos gibt es bei Lisa Schnute. Anmeldeflyer gibt's ab April wie immer online oder in den Gemeinden.

# Schwedenfreizeit 2020



Ev.Jugend im Kirchenkreis Göttingen / Südregion

## Zum letzten Mal mit Eva: ...Auf nach Schweden!



**19 Teilnehmende**

**Teilnehmenden-beitrag: 425,- €/ 530,- €**

*\*für Mitglieder im ev.-luth. Kirchenkreis Göttingen*

**Leitung: Diakonin Eva Heinke und Team**

Informationen und Anmeldung:

Diakonin Eva Heinke, Immanuel Kant-Str. 46,37083 Göttingen

Tel. 0551 -37073957, Mail: [eva.heinke@kirchenkreis-goettingen.de](mailto:eva.heinke@kirchenkreis-goettingen.de)



**Osterferien 2020 in Taizé**

Taizé – ein ökumenisches Kloster in Frankreich, zu dem jährlich viele Tausend junge Menschen reisen. Warum? Göttinger Jugendliche waren im Frühjahr 2019 dort und sagen es so:

*Ein Brötchen, zwei Stücke Schokolade, ein Stück Butter und eine Schale mit Tee oder Kakao. So sieht ein typisches Frühstück in Taizé aus. Aber das Essen in seiner Wenigkeit ist nicht alles, was es besonders macht. Beim Warten in der Schlange lernt man schnell viele neue Menschen kennen. Im Anschluss isst man gemeinsam. Die Gespräche dabei sind immer unterhaltsam. Man lacht viel und redet über die Welt und den Glauben oder man prüft seine sprachlichen Fähigkeiten, in unserem Fall in Französisch, Englisch, Portugiesisch oder Niederländisch.*

*Ein weiteres besonderes Ereignis ist der dreimal am Tag stattfindende Gottesdienst. Bis zu 6000 Menschen sitzen auf dem Boden der mit überwiegend warmen Farben ausgestatteten Kirche, haben die Schuhe und Jacken ausgezogen und singen, beten und schweigen. In ihrer Mitte sitzen die Brüder der Communauté (...). Letztendlich ist es schwierig, das Besondere an den Gottesdiensten so zu beschreiben, dass man sich die Stimmung annähernd vorstellen kann. Das kann man nur selbst in Taizé erleben. Um mit einem Zitat eines Bruders zu enden: „Don't try to describe them what Taizé exactly is like. Say to them: Come and see.“*

**Seid dabei!**

**Zeit:** 28. März bis 5. April 2020

**Teilnehmende:** Jugendliche von 15 bis 28 Jahren ☺

**Leitung:** Pastorin Charlotte Scheller und Vikarin Anne Dill

für die Evangelische Jugend in 5KiNO (Fünf Kirchen im NordOsten Göttingens) und im Gemeindeverbund Radolfshausen

**Teilnahmebeitrag:** 170 €

**Im Beitrag enthalten:** Reise (Reisebus oder Kleinbusse), Verpflegung vor Ort, Übernachtung in Mehrbeträumen, Teilnahme am Programm des internationalen Jugendtreffens in Taizé

**Anmeldung:** Bis 15.2.2020 bei [charlotte.scheller@evka.de](mailto:charlotte.scheller@evka.de), Tel. 0551-72651

## Region Süd- Konfis waren wieder am Edersee

Auch in diesem Jahr verbrachten die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Stephanusgemeinde zusammen mit allen anderen „Konfigruppen“ der Region Göttingen – Süd auf dem Konficamp am Edersee. Neben viel Spiel und Spaß den vor allem die ehrenamtlichen, jugendlichen Teamer organisierten wurde auch inhaltlich gearbeitet bis die Köpfe rauchten. So übten sich die zukünftigen mündigen Kirchenglieder im Taufen, probierten die unterschiedlichen Taufarten durch und befassten sich natürlich auch mit der Bedeutung der Taufe. Am Ende kamen alle erschöpft aber glücklich nach fünf Tagen wieder in Göttingen an.



(Foto Konficamp – Stephanus)

Konfirmandinnen, Konfirmanden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Edersee von oben nach unten und von links nach rechts:

Manuel Sebastian, Leo (Teamer), Noah (Teamer), Christoph (Teamer), Doro (Teamerin)  
Lisa Schnute (Diakonin) Leon, Rosa Magdalena, Lotta (Teamerin) Jonte, Matthias Opitz  
(Pastor), Franziska, Edda, Leonie, Stine, Leonie, Dana Luwa



Montag, 9. Dezember, 11.00 -13.00 Uhr,  
Weender Str. 19/21 und Bühlstraße 28a

### **Verlegung von 17 Stolpersteinen**

In der Weender Str. 19/21 (vor C&A) für Hugo, Amalie, Anneliese, Carl, Richard, Helene, Erika und Walter Gräfenberg sowie Anna Rosenberg,  
in der Bühlstraße 28a für Meta Müller, Gustav, Else, Inge und Ruth Eisenstein  
sowie für Rosa, Gerhart und Ursula Rosenberg.  
Mitglieder der Großfamilie Gräfenberg/Gray sowie Nachkommen der Familie Rosenberg werden anwesend sein.

Veranstalter: GCJZ Göttingen mit dem Geschichtsverein Göttingen und der Stadt Göttingen,  
unter Mitarbeit von Schüler\*innen des Theodor-Heuss-Gymnasiums

---

Sonntag, 26. Januar 2020

In der St. Paulus-Kirche, Wilhelm-Weber-Straße 15

### **Konzert des Synagagalchores Hannover zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus**

Der Synagagalchor Hannover pflegt die europäische jüdisch-liturgische Chormusik aus der Zeit der Hochromantik, des späten 19. bis beginnenden 20. Jahrhunderts. Er besteht seit Jahresbeginn 2018. Ein Großteil seiner semiprofessionellen Kammerchorbesetzung war bis in das Jahr 2017 hinein Teil des Europäischen Synagagalchores. Unter der musikalischen Leitung von Sören Sönksen wird er seine Zuhörer mitnehmen auf eine musikalische Reise durch die Synagogen Europas.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Veranstalter: GCJZ Göttingen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Bündnis 27. Januar zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

## Afrikatag im September

So viele wilde und exotische Tiere hatten wir noch nie in unserer Kirche! Auf dem Afrikatag waren ganz viele Giraffen, Zebras und Erdmännchen dabei, eine spannende Geschichte über eine Freundschaft zwischen Tieren zu erzählen, die eigentlich gar keinen Umgang miteinander haben. Die von Beate Lühder und ihrem Team entwickelte und von vielen Kindern gespielte Geschichte fand großen Anklang in der Gemeinde und einen herzlichen Applaus, Pastor Mattias Opitz trug den passenden geistlichen Impuls dazu bei.

Im Gemeindezentrum gab es dann ein buntes Programm. Zur Stärkung wurde ein leckeres tansanisches Essen serviert, das auch bei vielen der Besucher aus dem Freundeskreis für Tansania großen Anklang fand.



Mehrere Workshops boten die Gelegenheit, sich zu informieren oder mitzumachen, z.B. beim Trommelworkshop von Pepper aus Ghana oder beim Backen von Sambusas.

In einem Vortrag beleuchtete Rudolph Tammus die Entwicklung der wechselvollen Beziehungen zwischen Tansania und Deutschland von den Anfängen der Kolonialzeit in den 80er Jahren des 19. Jahrhunderts bis zu den heutigen Partnerschaften, vor allem mit Gemeinden und Schulen aus Göttingen.

Mit Bildern und Videoclips zeigte Fred Lühder Höhepunkte von den

beiden Partnerschaftsreisen unserer Gemeinde und machte Lust auf die nächste Reise, die für den Oktober 2020 geplant ist.

Auf einem kleinen Basar, bestückt von Helga Walter und Beate Lühder, hatten die Besucher Gelegenheit, schöne und farbenfrohe Stücke zu erwerben und damit die Förderung des Waisenhauses zu unterstützen. Insgesamt haben wir 220 € an Spenden einnehmen können.

Herzlichen Dank vor allem an die vielen Mitmacher!

Hans-Joachim Merrem



## Weltgebetstag aus Simbabwe am 6. März 2020

### Steh auf und geh

Schon vor einigen Jahren hatten die Simbabweerinnen eine Heilungs- und Wundergeschichte aus Johannes 5, 2-9a ausgewählt, um auf ihre Situation im Land aufmerksam zu machen: Seit 38 Jahren wartet ein Mann durch körperliche Beeinträchtigung auf Heilung. Er sitzt am Teich von Bethesda, ohne Hoffnung als erster ins Wasser zu kommen. „Willst du gesund werden“, fragt ihn Jesus und fordert ihn auf: „Steh auf, nimm deine Matte und geh!“ Den Aufruf Jesu verstehen die Weltgebetstagsfrauen als persönliche Aufforderung an uns.

In Simbabwe sind 86 % der Bevölkerung Christen / Christinnen, vorwiegend evangelischen Glaubens, 2 % leben traditionelle Religionen, Muslime machen 1 % aus, elf Prozent führen keine Religion an.

Simbabwe, *wörtlich Steinhaus*, oder *verehrtes Haus* - einst Rhodesien - ist umgeben von den Ländern Sambia, Mosambik, Südafrika und Botswana. Nach jahrelangen Freiheitskämpfen 1896/1897 und 1966/1979 wurde es am 18.4. 1980 von England unabhängig.

Die Bevölkerung besteht aus etwa 70 % Shona und 20% Ndebele. Amtssprachen sind Englisch, Shona, Ndebele. 13 weitere Sprachen werden gesprochen.

Staatsoberhaupt ist seit Juli 2018 Emmerson Mnangagwa, bis November 2017 war es Robert Mugabe, der sein Land in die Unabhängigkeit führte. Anfangs war er ein Hoffnungsträger, weil er für Bildung und das Gesundheitswesen sorgte, beides aber bald vernachlässigte und mit aller Macht an seinem Amt festhielt. Er starb am 6. 9. 2019 in Singapur und hinterließ ein zerrüttetes Land.

1983 war er verantwortlich für die Massaker gegen die Ndebele im Matabeleland, bei denen gut 20.000 Menschen umgebracht wurden. Mugabes Befehl führte Mnangagwa, der jetzige Präsident, aus. Anfangs glaubte die Bevölkerung nach seiner Wahl an eine politische Kehrtwende, doch mittlerweile ist diese Hoffnung verloren gegangen; denn die wirtschaftlichen Verhältnisse haben sich sogar verschlechtert.

Die Weltgebetstagsfrauen fordern ihre Bevölkerung (14 Millionen) auf, ihre Geschicke selbst in die Hand zu nehmen. Das ist in einem Land wie Simbabwe leichter gesagt als getan, in dem die Arbeitslosigkeit derzeit 90 % beträgt. Wie kann man da überleben, fragt man sich. Bargeld ist knapp, wird zumeist von den 3 Millionen im Ausland Lebenden überwiesen. Vor den Banken bilden sich oft meterlange Schlangen, um das wenige, ihnen zugewiesene Geld abzuheben. Doch vieles geschieht bargeldlos. Wer ein Stück Land besitzt und Gemüse anbauen kann, tauscht dieses gegen eine andere Ware. In der Hauptstadt Harare werden an die Allee-Bäume Zettel geheftet, auf diesen stehen Telefonnummer, Adresse und die Fähigkeiten, die jemand anzubieten hat.

Etwa 80% der Frauen halten sich durch selbstständige Arbeiten über Wasser. Sie bieten Speisen, Getränke oder aber Handarbeiten an. Wer Nähen gelernt hat, kann mit dem Anfertigen von Schuluniformen Geld verdienen. Aus Autoreifen lassen sich bequeme und haltbare Sandalen herstellen, u. a.

Der Überlebenskampf in Simbabwe hat seit Jahrzehnten Tradition. Einst galt das Land als Kornkammer Afrikas. Auf den 390.757 km<sup>2</sup> (Deutschland 357.385 km<sup>2</sup>) bauten weiße Farmer bis zum Jahr 2000 Getreide an. Nach ihrer Enteignung ging ihr Wissen verloren. Oft bereicherten sich Staatsbeamte, die das Land unbestellt ließen. Dies führte zu Nahrungsverknappung. 2008 /2009 kam es zu einer Hyperinflation. Die massive Wirtschaftskrise konnte erst mit der Einführung des US-Dollars aufgefangen werden.

Die globale Klimakrise hat auch in Simbabwe Auswirkungen. Seit einigen Jahren gab es zu wenig Regen. Der Wirbelsturm Idai im März 2019 vernichtete nicht nur in Mosambik und Malawi, sondern auch im Osten Simbabwes die Ernte.

Im Juli 2019 hatten bereits 3,5 Millionen keinen Zugang zu nötigen Nahrungsmitteln. Anfang 2020 werden sogar jedem dritten Simbabweer ausreichende Nahrungsmittel fehlen. Man befürchtet die schlimmste Hungersnot in der Geschichte des Landes.

Angesichts dieser Prognosen ist der Mut der Frauen zu bewundern, die nicht aufgeben, sondern weiter nach Überlebenschancen suchen und zum Aufstehen ermutigen.

Simbabwe ist ein an Bodenschätzen reiches Land. Es verfügt über Gold und Diamantenvorkommen. Mehr als ein Viertel des Landes besteht aus Naturreservaten, berühmt sind der Hwange- und Matobo-Nationalpark. Im letzteren deuten 30 000 Jahre alte Felsmalereien auf einstige Besiedlung hin (seit 2003 Weltkulturerbe).

Im Westen rauschen die fast zwei Kilometer breiten Viktoria-Wasserfälle über 100 m in die Tiefe. Sie sind seit 1989 ein Weltnaturerbe und grenzen an Sambia.

Bemerkenswert sind auch Fauna und Flora: 1000 Jahre alte Baobab-Bäume, Sukkulenten mit etwa 30 Aloearten, Schirmakazien, Trockenwälder und Savannen sind zu nennen. Die Tierwelt kann mit Elefanten, Giraffen, Nashörnern, Impalas, Antilopen, Zebras, Flusspferden, u. a. aufwarten.

Die Ruinen von Great Simbabwe aus dem 11. - 15. Jahrhundert, seit 1986 Weltkulturerbe, sind beeindruckende Zeugnisse einer einstigen Hochkultur. Auf dieses Erbe ist man stolz. Eigentlich hätte Simbabwe für Touristen viel zu bieten, aber es kommen wenige aufgrund der politischen Umstände.

Wie immer möchten wir Sie wieder zu einer den Weltgebetstag vorbereitenden Werkstatt einladen. Wir freuen uns über Jede, die ab Ende Januar den Gottesdienst mit vorbereitet.

**Werkstatt am 10. Januar 2019 von 15-19 Uhr  
im Gemeindesaal von St. Martin, Mitteldorfstraße 4.**

**Der Weltgebetstags-Gottesdienst am 6. März wird in der Stephanuskirche voraussichtlich um 18:00 Uhr ausgeführt.**

Seien Sie zu beiden Terminen herzlich eingeladen.

Konstanze Schiedeck

**Getauft wurden:**



**Getraut wurden:**

**Verstorben sind:**



**Datenschutz-Hinweis:**

Der Kirchenvorstand wird regelmäßig Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Hochzeitsjubiläen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief der Kirchengemeinde veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss spätestens bis zum Redaktionsschluss (siehe letzte Umschlagseite) beim Kirchenvorstand vorliegen.

### **Organisten:**

Helmut Moldenhauer ☎ 48 51 37, E-Mail: [helmut.moldenhauer@web.de](mailto:helmut.moldenhauer@web.de)  
Arne zur Nieden ☎ 7 97 53 79, E-Mail: [arnezn@gmx.de](mailto:arnezn@gmx.de)

### **Chorleiter:**

Kai-Uwe-Schütz ☎ 2 50 81 02, E-Mail: [KU.Schuetz@gmx.de](mailto:KU.Schuetz@gmx.de)

### **Crescendo: Förderkreis Kirchenmusik in Stephanus e.V.**

Vorsitz: Dr. Fred Lühder, ☎ 7 90 95 53,  
E-Mail: [crescendo.goettingen@gmail.com](mailto:crescendo.goettingen@gmail.com)  
Bankverbindung: IBAN DE81 2605 0001 0046 3021 54

### **Stephanus-Stiftung:**

Vorsitz: Dr. Dietmar Buschhaus (☎ 7 90 58 18, E-Mail: [dietmarbuschhaus@web.de](mailto:dietmarbuschhaus@web.de))  
Ursula Brandes (☎ 79 38 74, E-Mail: [urdes@t-online.de](mailto:urdes@t-online.de))  
Kirchenkreisamt Göttingen, Sparkasse Göttingen  
IBAN DE 7726 0500 0100 0000 0828  
Verwendungszweck: Zustiftung für Stephanus-Stiftung 49/44-8810-01

### **Bankverbindung der Kirchengemeinde:**

Kirchenkreisamt Göttingen, Sparkasse Göttingen  
IBAN DE 7726 0500 0100 0000 0828  
Stichwort „Stephanusgemeinde“ und Verwendungszweck

### **Diakonisches Werk:**

Familien- und Sozialberatung, Schillerstr. 21 ☎ 5 17 81-0 Fax: 5 17 81-18

### **Gemeindepflegedienst:**

Frau Stephanie Preusse, Schöneberger Str. 2a+b ☎ 7 70 97 70

### **Diakonie:**

Diakoniestation Göttingen (Häusliche Krankenpflege), Martin-Luther-Str. 20 B  
☎ 9 70 70, Pflegedienstleitung: Anette Willkomm

### **Kindergarten:**

Leitung: Christine Thüne, Stellvertretung: Dagmar Reinholz  
Himmelsruh 17 ☎ 79 75 25 44, E-Mail: [Kigastephanus@freenet.de](mailto:Kigastephanus@freenet.de)

## **Pfarramt:**

Pastor Matthias Opitz ☎ 0 15 75 2 76 76 30 oder Festnetz 79 09 14 11,

E-Mail: opitz.matthias@gmail.com

Verbindliche Anwesenheit (nach Möglichkeit): Montag: 9.00 – 10.30 Uhr,

Donnerstag: 9.00 – 10.30 Uhr

Pastorin Dr. Inke Wegener, ☎ 0 55 08 13 61, E-Mail: inke.wegener@t-online.de

## **Diakonin:**

Lisa Schnute ☎ 01 76 - 24 16 72 22, E-Mail: lisa.schnute@evlka.de

## **Gemeindebüro:**

Olga Effler ☎ 79 09 14 10 Fax: 79 09 14 12, Himmelsruh 17

E-Mail: kg.stephanus@evlka.de

Geöffnet: Montag: 14.00 – 16.00 Uhr, Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

## **Küster:**

Andreas Klaproth ☎ 79 09 14 10

## **Kirchenvorstand:**

Ilsabe Bendig ☎ 7 98 98 23, E-Mail: ilsabeb@web.de

Dirk Bodenhausen ☎ 7 97 47 66, E-Mail: dirkbodenhausen@web.de

Kristina Heide ☎ 70 45 84, E-Mail: kristina.heide@t-online.de

Dr. Hans-Joachim Merrem (Vorsitzender) ☎ 79 37 22, E-Mail: hjmerrem@aol.com

Dr. Frank Reimnitz ☎ 01 76 - 36 75 21 94, E-Mail: frank@reimnitz.eu

Doris Runte ☎ 01 76 - 87 94 05 04

Petra Wette ☎ 7 90 56 36, E-Mail: wette-goettingen@t-online.de

Ingo Wiesner ☎ 01 71 - 1 27 64 93, E-Mail: kg.stephanus@evlka.de

**Webseite der Kirchengemeinde: [stephanus-goettingen.wir-e.de/aktuelles](http://stephanus-goettingen.wir-e.de/aktuelles)**

**Redaktionsschluss für den nächsten Stephanusbrief: 20. Februar**

**Beiträge an: [gemeindebrief-stephanus@gmx.de](mailto:gemeindebrief-stephanus@gmx.de)**

### **Impressum:**

Die ev.-luth. Stephanusgemeinde ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Göttingen und wird durch den Kirchenvorstand vertreten. Inhaltlich verantwortlich gemäß § 55 Abs. 2 RStV:

Dr. Hans-Joachim Merrem, Tel 793722, Fax 793701, Email [hjmerrem@aol.com](mailto:hjmerrem@aol.com).

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktion und Gestaltung: Thomas Richter

Druck: [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)